

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

29 (30.1.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Zweites Blatt.

Samstag den 30. Januar

1886.

Evangelisches Vereinshaus.

21. Sonntag den 31. Januar, Abends 7/8 Uhr, V. Abonnements-Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Schmidt über **Die christliche Liebesthätigkeit im Mittelalter**. Eintritt 1 M. Abonnements für diesen und die 2 nachfolgenden Abonnements-Vorträge (Donnerstag den 11. Februar Herr Pfarrer Gräbener (Leutchnreuth): „Ist unsere Zeit Gnadenzeit?“ und Donnerstag den 25. Februar Herr Pfarrer Zahne (Darmstadt) über „Paul Gerhardt“, werden à 2 M., Familienbillets à 3 M. 50 Pf. an der Kasse abgegeben.

Literaturkursus für Damen.

Nächsten Montag Nachmittag von halb 4 bis halb 5 Uhr findet der erste Vortrag über **Shakespeares Hamlet** statt.

Anna Ettliger,
Zähringerstraße 42.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 1. F. Wts.,
Nachmittags 3 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Tafelkloster, 1 grün überzogenes Kanapee mit 5 gepolsterten Sesseln, 1 Ovaltisch mit grüner Decke, 1 Chiffoniere, 1 Waschkommode und 1 Nachtschrank mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Spiegel in Holzrahmen sowie noch einige andere Stücke Möbel.
Karlsruhe, des 29. Januar 1886.

21. **Gagel,** Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

21. Adlerstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre. *W. Gagel, Gerichtsvollzieher*

42. Amalienstraße 1, mit freier, schöner Aussicht, sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **E. Kreuzbauer,** Kaiserstraße 132, oder bei dem Hauseigentümer **Reg. Rath Gerhardt.**

Blumenstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Einzuziehen von 2-4 Uhr. Zu erfragen im Laden.

Durlacherstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller u. s. w., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Hirschstraße 42 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

21. Hirschstraße 42 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. *W. Gagel, Gerichtsvollzieher*

Kronenstraße 4 ist im Hinterhaus eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche sowie am Trockenplatz auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kronenstraße 4 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Leopoldstraße 26 ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere ist Ritterstraße 10 zu erfragen.

Leopoldstraße 37a ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schützenstraße 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 39 ist eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Schützenstraße 67 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer.

Waldstraße 3 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, die eine von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör und die andere von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen im Laden. *W. Gagel, Gerichtsvollzieher*

31. Waldstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 großen, nach der Straße gehenden Zimmern (Salon und Balkon), großem Glasabschluß, Küche, Mansarden, Speicherkammer, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Zirkel 8 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April, sowie ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

21. In Folge Wegzugs ist eine elegante Wohnung (Hochparterre) von 3 großen, freundlichen Zimmern, Mansarde und Gartenantheil auf 1. März oder 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft zu erhalten: Hirschstraße 80, von 11-12 Uhr.

Bel-Etage.

* 31. Kaiserstraße 84 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kaiserstraße ist ein eleganter Laden mit zwei großen Schaufenstern und Kontor auf 15. März oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.

* Im westlichen Stadttheil wird eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. *W. Gagel, Gerichtsvollzieher*

* Gesucht wird von einer kleinen Familie auf 23. April in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder eine Treppe hoch. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter M. S. abzugeben.

* 21. Eine Wohnung im Preise von 1000 bis 1300 Mark wird auf April zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre B. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *v. der Schulenburg, Sell ab*

* Von der Wald- bis einschließlich zur Adlersstraße wird von einer kleinen, stillen Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. abgeben.

* Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zugehör in einem ruhigen Hause zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Scheerer, Sell ab*

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

* Gesucht wird auf 23. April eine helle Werkstätte für einen Schreiner, nebst Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör im Hinterhaus. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre M. 120 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Wohnung mit Werkstätte gesucht.

* Für sogleich wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Werkstätte, womöglich in gleichem Hause, für einen Schreiner gesucht. Gest. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock. *

* Stephanienstraße 21 ist auf 15. Februar oder 1. März ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Marienstraße 26 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Schirmerstraße 5 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer in der Nähe des Bahnhofs ist auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 5 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes, heizbares Zimmer, mit Aussicht auf den Rondellplatz, ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Frau sucht ein unmöbliertes Zimmer oder eine schöne Mansarde sofort oder später in der Nähe der Amalien- oder Douglasstraße zu mieten. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. S. *W. Gagel, Gerichtsvollzieher*

Dienst-Anträge.

21. Ein braves Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Kaiserstraße 124 im 1. Stock. *F. Bender, Töpferstraße*

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Kindermädchen oder eine Kinderfrau werden sofort in gute Stellen gesucht. Näheres durch **W. Maier's** Bureau, Kaiserstraße 43.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich oder auf 1. Februar Stelle: Kaiserstraße 201 im 3. Stock links. *W. Gagel, Gerichtsvollzieher*

Dienst-Gesuche.

Eine Jungfer mit sehr guten Zeugnissen über ihre Tüchtigkeit und eine perfekte Restaurationsköchin mit sehr guten Zeugnissen suchen alsbaldige Stellen durch **Frau Renz,** Kaiserstraße 95, 3. Stock. *

Ein gebildetes, zuverlässiges Mädchen, welches längere Jahre in einem guten Haus als Zimmermädchen war, sowie ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und d. r. Hausarbeit vorziehen kann, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres bei **Frau Reinbold,** Amalienstraße 27 im 2. Stock.

1500 Mk. Verdienst!

Zur Etablierung eines gangbaren Büreaus nach auswärts wird ein tüchtiger junger Mann, welcher über ein baares Kapital von 500 Mark verfügen kann, als Compagnon sofort gesucht. Ein jährliches Einkommen von 1500 Mark wird zugesichert. Offerten unter G. A. 36 werden im Kontor des Tagblattes niederzulegen gebeten.

Schreiner-Gesuch.

* Ein ordentlicher Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **H. Schlick,** Schreiner, Waldstr. 33.

Ullig, Sell ab

Fengel, Sell ab

Tautmann im Hause

F. Bender, Töpferstraße

W. Gagel, Gerichtsvollzieher

W. Maier's Bureau, Kaiserstraße 95, 3. Stock.

W. Gagel, Gerichtsvollzieher

F. Renz, Kaiserstraße 95, 3. Stock.

H. Schlick, Schreiner, Waldstr. 33.

F. W. Gimpel, Sonnenuhrmacher
F. Hermann Sohn

Kleidermacher,
die gewillt sind, sich mit Anfertigung von Kostümen zu befassen, wollen ihre Karten im Vereinslokal abgeben. Krokodil, 2. Stock. 3.2.
Der Festausschuss des Vereins bildender Künstler.
Abteilung für Kostümierung der Besucher des Festes.

Erdarbeiter,
kräftige, werden von Montag den 1. Februar er. ab angenommen beim Kanalbau Karlsruhe von **Kroher & Cie.,** Kaiserstraße 124 b.

Ein Melker
wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Vestingstr. 52.

Kellnerinnen!
Junge, gewandte, hübsche, finden sehr einträgliche Stellen in den feinsten Restaurants für hier und auswärts durch **K. Tröster, Placeur,** Karl-Friedrichstraße 3. 3.1.

Kellnerinnen,
bessere, finden vorzügliche Stellen durch **Kant's Bureau, Herrenstraße 29.**

Stellen finden:
3 perfekte Jungfern, 3 zuverlässige Herrschaftsfrauen und mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit mitbesorgen, wohnhaft mit guten Zeugnissen. Näheres durch **Kant's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.**

Stelle-Antrag.
*2.1. Ein lebiger Mann, der mit Pferd und Fuhrwerk umzugehen versteht, stadtkundig ist und gute Zeugnisse besitzt, findet bei hohem Lohn dauernde Stelle bei **A. Birkenmeier, Kriegstraße 17.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein junger, kräftiger Bursche als Knecht gesucht: Kaiserstraße 229 im Laden. **Hob. Hitz, Op. 2. M.**

Gesucht 2 Knechte:
Hintzheimerstraße 131.

Beschäftigung-Anerbieten.
* Eine tüchtige Arbeiterin für die Maschine findet Beschäftigung in einem Damen-Confections-Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
Ein feiner Herrschaftsbdiener mit sehr guten Zeugnissen und ein tüchtiger Hotelknecht mit vorzüglichen Zeugnissen suchen alsbaldige Stellen durch **Frau Ketz, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.**

Für eine gesunde **Schenkammer** wird sogleich oder später eine Stelle gesucht. Näheres Marienstraße 16 im Seitenbau im 3. Stock.

Zwei tüchtige, solide Kellnerinnen, welche erst hier angekommen sind, suchen sofort Stellen. Dieselben würden auch Ausbilstellen annehmen. Näheres Kaiserstraße 7.

Ein tüchtiger Bierbrauer sucht sofort Stellung. Zu erfragen Schloßbezirk 9 im 2. Stock.

Ein Bautechniker, floiter, sauberer Zeichner, empfiehlt sich den Herren Architekten und Bauunternehmern zur Anfertigung von Zeichnungen und Copien. Offerten bittet man unter Chiffre B. C. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. **Reithold, 1. St. ab.** *3.1.

Verloren.
Dienstag Abend, nach der Vorstellung „Sommer-nachts Traum“, wurde im Parterregang rechts ein schwarzes **Opernglas** (Feldstecher) ohne Futteral, wahrscheinlich aus Bieschen, mitgenommen. Es wird gebeten, dasselbe beim Billeteur abzugeben.

Stehengebliebener Stock.
Ein **Stock** mit Goldknopf und Monogramm, auf

letzterem H. A. verschlungen, ist irgendwo stehen geblieben. Dem Wiederbringer 6 Mark Belohnung. **S. Allers, Kaiserstraße 153.**

Sehr billig zu verkaufen:
1 Kommode, 1 älteres Kanapee mit 5 Kissen, 1 Küchentisch, 1 Stuhl mit Eisen beschlagener Koffer und 2 gepolsterte Stühle: Akademiestraße 29, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Verkaufs-Anzeigen.
*3.1. Ein gutes Cello ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 17a, parterre.

Einige hübsche, fast neue Damen-Maschinen werden billig abgegeben: Kaiserstraße 108, eine Treppe hoch.

Frack,
ein getragen, ist im Auftrag billig zu verkaufen: **A. Frey, Kleidermacher, Kaiserstraße 75.**

Violine,
eine schöne, gut eingespielte, ist billig zu verkaufen: Bestendstraße 1.

Eine zinkene Badewanne mit oder ohne Ofen und eine **Zinkbadewanne** werden billig abgegeben: 30 Akademiestraße 30, Hinterhaus.

Kauf-Gesuch.
* Ein **Writschenwagen**, auf welchen man 3, 4 oder 5 Körbe stellen kann, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Marienstraße 21, parterre.

Ein neues, höchstens einmal getragenes **Kostüm** (Spanterin) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter K. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Schaenbach, p.u.**

Ein Flügelhorn wird für einen Schüler der Knabenkapelle zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße 32, parterre.

Champagnerflaschen werden zu kaufen gesucht. Näheres Kreuzstr. 10 im Laden. **W. Neff, Wein- und Schokoladehändler.**

Anzeige.
*2.1. Es können noch einige Herren an einem guten **Mittagstisch** Theil nehmen. Preis 50 Pf. Näheres Luisenstraße 21 im 3. Stock.

Frischen Salm
empfiehlt

L. Haas,
am Ludwigplatz
(Vormittags auf dem Markte).

Frische:
holl. Schellfische per Pfund M. - 45,
Ober-Sechte M. - 80,
" " im Ausschnitt M. 1.-

empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne

Astender Soles,
holl. Schellfische,
grüne Saringe,
frisch vom Fänge, empfiehlt

L. Haas,
am Ludwigplatz
(Vormittags auf dem Markte).

Schöne Rheinhechte
empfiehlt

L. Haas,
am Ludwigplatz

Junge Feldhühner
und **Haselhühner**
eingetroffen bei **L. Haas,**
am Ludwigplatz.

Platten.
Belegte Platten (sehr schön garnirt) für Gesellschaften von 1 Mark an, größte Auswahl in den feinsten Wurstwaren, u. a. **Sardellen, Trüffel, Gänseleber- und Kaffeler Leberwurst, Kalbsroulade, zart und mild, acht Hamburger Rauchfleisch, feine Grieben- und Leberwürste zum Braten à 12 Pf., sowie pikante Bock- und Dampfwürstchen, kalt und warm.**
Großh. Hof-Dampfwurstfabrik, Filiale: Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Neue Selterlinsen,
bestkochen, empfiehlt **J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15.**

I^a Castormehl

stets frisch empfiehlt billigt das Mehl-, Colonialwaren- und Landesprodukten-Geschäft von

Otto Hegmann,
Holzwarth's Nachfolger,
6.1. Douglasstraße 34.
NB. Bei Abnahme von 1/2 und 1/3 % Engros-Preise.

Dürrfleisch,

sehr fein, auf eigene Art geräuchert (mit Kräutern), zum Kochen und Rohessen, sehr saftiges **Vöckelfleisch, farcirte Trüffelcotelette** (hier nicht bekannt), **le petit Saucisson, Mannheimer Sauerkraut**, mit Wein eingemacht.
Großh. Hof-Dampfwurstfabrik, Filiale: Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Wachsstöcke,

farbig und weiß, empfiehlt in reinster Qualität und zu billigsten Preisen **Friedrich Herlan,** Kaiserstraße 100.

Adolf Honsel,
= Wäsche-Fabrik, =
Erbprinzenstrasse 29.

Krägen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher, Leinen, Shirting, Flanelle, Schürzenstoffe etc.



Lager fertiger Hemden, Unterhosen, Jacken, Socken, Normal-Wäsche

Specialität:
Anfertigung von Herrenhemden nach Maass, Garantie für bestes Sitzen, Verwendung vorzüglicher Stoffe, billigste Preise. 6.1.

Verein bildender Künstler

Haasen Stein Vogler (H. 61 23 4)

Weyer, Södingstr. 1-13.

Geatner, Södingstr.

M. J. Braed

M. J. Braed

Hemden nach Maass

liefert, nach jedem System passend, billigst
Gustav Oberst,
 Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Die erwartete Sendung
 angekommen:

**Küchen-Handtücher,
 Küchen- und Hausschürzen-
 Stoffe.**

Adolf Honsel,
 Erbprinzenstraße 29.

Kupfer-Geschirr,

als:

- Fleischtöpfe,
- Casseroles,
- Bratpfannen,
- Braisières,
- Turbotières,
- Sautés,
- Poêlons,
- Bundformen,
- Geléeformen,
- Auflaufformen,
- Puddingformen,
- Darioles,
- Fischkessel,
- Theekessel,
- Schneekessel,
- Dampf-Kochtöpfe,
- Plats d'office,
- Bains-marie,
- Kuchenbleche,
- Wasserkübel,
- Wiener Kaffeemaschinen,
- Dagant-Kaffeemaschinen

bis zu 300 Tassen,
 empfiehlt in bester und schönster
 Auswahl

Heinrich Lange,

2.1. 28 Herrenstrasse 28.

* **Hochfeine Tafelbutter, sowie
 Limburgerkäse,**

Prima-Boare, von der Geisenberger Sennerei im
 bayer. Hochgebirg, empfiehlt das Landesprodukten-
 Geschäft Zähringerstraße 53.

* **Süße Rahmbutter**

vom bayerischen Hochgebirg empfiehlt

J. Heck, Victoriastraße 12.

Restauration zur Goldenen Gans.

* Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber-, Grie-
 ben- und Knoblauchwürste nebst einem feinen Stoff
 Moninger'schen Lagerbiers empfiehlt

W. Krauß.

Geiraths-Gesuch.

* Ein junger, firebsamer Geschäftsmann, 25 Jahre
 alt, protestantisch, wünscht sich mit einem soliden
 jungen Mädchen, welches etwa 2000-3000 Mark
 baares Vermögen besitzt, alsbald zu verehelichen.
 Nur Solche, die es ernst meinen, wollen ihre Adresse,
 womöglich mit Photographie, unter Schiffer A. H. 101
 postlagernd baldigst einsenden. Verschwiegenheit Eh-
 rensache.

Lebewohl!

* Allen meinen lieben Kollegen, Freunden und
 Bekannten, bei welchen ich nicht mehr persönlich
 Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege
 ein herzliches Lebewohl!

Johann Bauer, Schuchmann,
 jetzt Amtsd'ener in Ueberlingen.

* **Selbsteingeschnittenes Sauerkraut**
 (Zilber), eingemachte Bohnen empfiehlt
J. Heck, Victoriastraße 12.

* **Zilber Sauerkraut,**
 12 Pf. per Pfund, sowie gut geräuchert. & Dür-
 fleisch per Pfund 80 Pf. empfiehlt
Max Wolf, Bierbrauerei, Werderplatz 51.

Restauration Galler.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends
 hausgemachte Würste und einen guten Stoff Mo-
 ninger'schen Biers.

* In **C. Köntzer's** Verlag in Frank-
 furt a. M. erschien soeben und ist in allen
 Buchhandlungen zu haben:

Es schießt sich nicht.

Ein Handbuch

der mehr oder weniger vorherrschenden Miß-
 griffe und Fehler in Umgang und Sprache
Preis 1 Mark.

Hübsch ist an dem Büchlein, daß es beide Arten
 des Verhaltens, die eine als Verbot, die andere als
 Gebot nebeneinander stellt. Der Vergleich bleibt
 stets anlehnend und nuzbringend. Es liest besser,
 als jedes Erkenntnißmittel über das Gleiche im
 Wesen und über die Besonderheit zweier ähnlicher
 Dinge auf.

* Am 16. d. Mts. erscheint im Verlage von W.
 Spemann, Berlin und Stuttgart, die erste
 Nummer der Wochenchrift „Das neue Berlin“,
 herausgegeben von Paul Lindau. Diese neue
 Zeitschrift stellt es sich zur Aufgabe, in Aufsätzen
 aus der Feder unserer ersten Schriftsteller ein ge-
 treues Spiegelbild des Seins und Werdens der
 deutschen Reichshauptstadt zu geben, und zwar auf
 allen Gebieten, welche die öffentliche Teilnahme
 beanspruchen dürfen. „Was ist Berlin“ und „Was
 geschieht in Berlin“ das sind die beiden Fragen,
 welche das „Neue Berlin“ beantworten will.

* **Paul Lindau** überrascht uns soeben in der im
 Verlage von W. Spemann in Berlin und Stutt-
 gart erscheinenden illustrierten Zeitschrift „Das
 neue Berlin“ mit dem ersten Teil eines
 größern Roman: Cylus, Berlin I Der Zug nach
 dem Westen, welche wir als die reifste und be-
 deutendste Arbeit dieses Schriftstellers bezeichnen
 möchten. Es ist die Absicht des Verfassers, in ei-
 ner Reihe von Romanen, die miteinander nur lose
 verbunden sein werden, das hauptstädtische Leben
 zu schildern, wie es sich in den letzten 15 Jahren
 entwickelt hat. Die Handlung bewegt sich mitten
 im vollen Leben der Gegenwart. Es sind keine
 Romanfiguren, die uns entgegenreten, es sind le-
 bende Menschen, die man mit Händen zu greifen
 glaubt, aneinander geknüpft durch eine ebenso na-
 türliche wie einfache Handlung, die sich fast aus-
 schließlich in jenen Kreisen bewegt, welche man
 als die spezifische „Berliner Gesellschaft“
 zu bezeichnen pflegt.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt zeigen wir hiermit an, daß unsere
 liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin
Sophie Grassinger, geb. Engelhard,
 uns gestern Abend nach längerem, schwerem Leiden
 im 29. Lebensjahr durch den Tod entrisen wurde.
 Um stille Theilnahme bittet
 der trauernde Gatte:
Martin Grassinger, Schreiner,
 nebst Familie.
 Karlsruhe, den 29. Januar 1886.
 Die Beerdigung findet Samstag den 30. d. M.,
 Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
 Dies statt besonderer Anzeige.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise und liebevolle Theil-
 nahme an dem schweren Verluste unseres lieben
 Gatten, Bruders und Onkels

Karl Wagner, Leichenträger,

für die reichen Blumenspenden und für die ehren-
 volle Begleitung zu seiner Ruhestätte sprechen wir
 hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Januar 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise inniger Theil-
 nahme an dem schweren Verluste, den wir
 durch das Hinscheiden unseres innigste-
 liebten, unvergesslichen Gatten und Vaters
Herrn Salomon Mayer
 erlitten, sowie für das ehrenvolle Geleite
 zur letzten Ruhestätte sagen wir Freunden
 und Bekannten auf diesem Wege herzlichsten
 Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 25. Januar d. J. gnädigst geruht, den
 Gerichtsnotar Ernst in Emmendingen auf sein unter-
 thänigstes Ansuchen wegen Krankheit, unter Anerkennung
 seiner langen, treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3 vom 29. Januar 1886.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
 Ordens- und Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
 Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstanordnungen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
 Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
 Unterrichts:

die Ernennung eines Dombekans der Metropolitankirche
 zu Freiburg betreffend;
 die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz
 betreffend;

des Ministeriums des Innern:
 die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amts-
 bezirk Mannheim und Schwetzingen betreffend.

Dienstverordnungen.
 Die Stelle eines Bezirksarztes in Adelsheim.
 An der Realschule zu Heidelberg, sowie an den
 höheren Bürgerschulen zu Kenzingen, Müllheim
 und Billingen je eine Professorenstelle.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
28. Jan.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 9"	"	unwölk
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 9"	"	trüb
29. Jan.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	- 0	27" 8,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
 29. Jan. Friedrich Diefenbacher von Berwangen, Schlosser
 hier, mit Luise Luz von Berghausen.
 29. " Wilhelm Gilbert von Steinsfurt, Schmied hier,
 mit Friederike Schilpp von Stodberg.
Geburten:
 24. Jan. August Friedrich, Vater A. F. Mößinger,
 Maurer.
 26. " Gustav Adolf, Vater Ad. Jüling, Schlosser.
 27. " Emilie Hedwig, Vater Chr. Fischer, Wagner.
 28. " Emil Eugen, Vater Wilh. Bollweber, Ländler.
Todesfall:
 28. Jan. Luise Grassinger, alt 29 Jahre, Ehefrau des
 Schreiners Grassinger.



Die Ursache vieler Krankheiten ist die Zugluft in den Aborten. Man schützt sich gegen dieselbe am besten durch Anbringen meiner pat. transportablen Closeteinsätze, welche von Jedermann leicht zu befestigen und ebenso bequem wieder zu entfernen sind.

W. Stöltzle, Closetfabrik, München.

In Karlsruhe sind meine Closets zu beziehen durch das Installationsgeschäft von W. Göttle, und ist derselbe in Stand gesetzt, zum Fabrikpreise abgeben zu können.

Restauration Tannhäuser.

Samstag den 31. Januar 1886, Vormittags,

Münchener Bock, Fleischmann.

wozu hiermit höflichst einladet

Soeben erscheint in 12 Monatslieferungen zu M. 1.20 in dritter Auflage:

Universal-Lexikon der Kochkunst.

Wörterbuch

aller in der bürgerlichen und feinen Küche und Backkunst vorkommenden Speisen und Getränke, deren Naturgeschichte, Zubereitung, Gesundheitswerth und Verfälchung.

Zwei Bände: 10000 Rezepte enthaltend.

Erster Band: A bis K mit Universal-Küchenzettel für alle Tage des Jahres in dreifacher Auswahl und Menüs für besondere Gelegenheiten.

Zweiter Band: L bis Z mit Anhang; Die Transchirkunst mit 19 Illustrationen und Sachregister des ganzen Werkes.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber. Zu haben in jeder Buchhandlung.

Gala-Meit-Fest.

Der Eingang zum Balkon und zur Gallerie ist durch's Hauptportal. Der Eingang zum 1. und 2. Platz sowie für Inhaber von Passe-par-tout-Billetts ist durch die altdeutsche Weinstube.

Der Vorstand. Bicycle-Club

Gala-Meit-Fest.

Nach Schluß der Aufführungen findet ein allgemeines Banket in der Festhalle statt.

Der Vorstand des Karlsruher Bicycle-Club.

Fremde

- übernachteten hier vom 28. bis 29. Januar.
Bahnhof-Hotel. Schenk, Kfm. v. Meissen. Seywald, Kfm. v. Freiburg. Eahn, Kfm. v. Mannheim.
Weber, Kfm. v. Barmen. College, Fabr. v. Paris.
Seiff. Volkwein, Fabr. v. Dillingen. Schiefer, Fabr. v. Solingen. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart.
Schüb, Kfm. v. Ravensburg. Eitel u. Ischeri, Kfm. v. Köln. Levy, Kfm. v. Worms. Hartmann, Kfm. v. Schiltach. Rautenberg, Kfm. v. Düsseldorf. Schrader, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Speyer. Kunz u. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Weg, Kfm. v. Nürnberg.
Herzog, Kfm. v. München. Klum, Jordan u. Klein, Kfm. v. Mainz. Pfister, Kfm. v. Freiburg. Frommberg, Kfm. v. Cannstatt. Gerngroß, Kfm. v. Mannheim. Knopf, Kfm. v. Heidelberg. Jossau, Kfm. v. Offenbach. Reif, Kfm. v. Oberlahnstein. Prastler, Kfm. v. Ludwigshurg. Hirsch, Kfm. v. Oppenau. Leders, Kfm. v. Hamm. Mardrewski, Kfm. v. Breslau.
Feuerabend, Kfm. v. Leipzig.
Goldener Adler. Wolf, Banlier v. Hamburg. Frommberg, Deponom v. Bamberg. Deimling, Inspekt. v. Freiburg. Engisser, Kfm. v. Zweibrücken. Walser, Kfm. v. Tuttlingen.
Goldener Karpfen. Dr. Ober v. Heidelberg. Heibel, Kfm. v. Basel. Kohn, Obfr. v. Hirsheim. Auer, Mineralwasserhändler v. Leinach. Fensel, Mineralwasserhändler v. Röhrenbach.
Goldener Ochsen. Staug, Kfm. v. Hord. Biegler, Deponom v. Wetzheim. Kaufmann, Part. von Schlettstadt.
Goldenes Ross. Berllner, Kaufm. von Grefeld. Wlibberg, Kfm. v. Frankfurt. Etern, Kfm. v. Heilbronn. Levy, Kfm. v. Altdorf. Well, Kaufm. v. Klippenheim. Bloch u. Maier, Kfm. v. Stuttgart.
Goldene Traube. Wimmer, Fabr. v. Kappelrodeck. Wed, Monteur v. Ahern. Grunel, Steinhändler v. Ewen. Alolise, Kfm. v. Mainz.
Grüner Hof. Muzinger, Fabr. v. Otten. Rosenbaum, Kfm. v. München. Stand u. Deutsch, Kfm. von Freiburg. Weil, Kfm. v. Jillingen. Bing u. Dauer, Kfm. v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Landau. Meinig, Kfm. v. Berlin. Schlier, Kfm. v. Gamburg. Ruit, Kfm. v. Darmstadt. Mayer, Fabrikdirektor v. Stuttgart.
Hotel Germania. Henderson, Rent. von London. Benjamin, Juweller v. Frankfurt. Endemann, Brauereibesitzer v. Käfertal. Gorb, Fabr. v. Grefeld. Neißer, Part. v. Metzbaden. Reif, Part. v. Freiburg. Wolff, Fabr. v. Elberfeld. Korcher, Ing. v. Wurzbach. Brand, Kfm. v. Reimwig. Gomm, Kfm. v. Gredensbühl. Felsenthal, Kfm. v. Aachen. Amiser, Kfm. v. Baden. Meckl u. Gahn, Kfm. v. Mainz. Pampard, Kfm. v. Augsburg. Wlisch, Kfm. v. Gdrlitz. Ray, Kfm. v. Paris. Kohn, Kfm. v. Köln.
Hotel Große. Maurer, Landtagsabg. von Lahr. Kraft, Reichs-u. Landtagsabg. v. St. Blasien. Kesperlin, Postabth. v. Badearzt v. Rippoldsau. Jämich, Beamter v. Kaiserlautern. Mayer, Part. u. Meckler, Kfm. v. Mannheim. Firscheid, Kfm. v. Köln. Ruprecht, Kfm. v. Heidelberg. Laubengier u. Neuschär, Kfm. v. Stuttgart. Kuhlmann, Kfm. v. Springe. Eisenbeiß, Unterberg u. Wiegler, Kfm. v. Frankfurt. Kahn u. Jalsobthal, Kfm. v. Berlin. Grohmann u. Lehm, Kfm. v. Arolsen. Gilbert, Kfm. v. Weilsch. Dieb, Kfm. v. Kaiserlautern. Köbber u. Schwert, Kfm. v. Dresden. Bieand, Kfm. v. Biel (Schweiz). Bernhart, Kfm. v. Leipzig. Brandes, Kfm. v. Köln. Seelgmann, Kfm. v. Paris.
Hotel Stoffelth. Lude, Kfm. v. Rathenow. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Wischer, Kaufm. v. Ludwigshurg. Kühn, Kfm. v. Griesheim. Kornle, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Götze, Kfm. v. Berlin. Schiller, Handelsm. v. Jassy. Dörnte, Fabr. v. München. Menkele, Part. v. Bremen. Dominikus, Fabr. v. Kemscheidt. Platt, Fabr. v. Oberbach. Frau Sperr, Rent. v. New-York. Dr. Klug, v. Wien.
Hotel Viktoria. Matz, Fabr. v. Aachen. Kahn, Ing. v. Frankfurt. Werle, Fabr. v. Offenburg. Mayer, Kfm. v. Dublin. Olander, Kfm. v. Mannheim. Reine-mann, Kfm. v. Hürb. Klang, Kaufm. v. Elberfeld. Bartlander, Kfm. v. Kattibor. Pelzer, Kfm. v. Köln. Delzer, Kfm. v. Mainz. Landauer, Kfm. v. Frankfurt. Wiesbader, Kfm. v. Heidelberg. Kramer v. Bränn, Kfm. v. Berlin. Wangler, Kfm. v. Trier. Schmitt, Kfm. v. Luremburg. Schulze, Kfm. v. Cannstatt.

König von Preußen. Birthe, Kfm. v. Grallsheim. Bobemer, Kfm. v. Buchau. Schnauser, Kfm. v. Nagold.
König von Württemberg. Donat, Metzger v. Wohlen. Egel, Schuhmacher v. Waiblingen. Glöhr, Kfm. v. Freiburg. Säger, Maler v. Wiltzingen. Palm, Fabr. v. Weg.
Prinz Max. Braun, Direktor von Darmstadt. Finger, Kfm. v. Konstanz. Burger, Kaufm. v. Bärth.
König von Baden. Kurz, Kfm. v. München. Jäger u. Kahn, Kfm. v. Mangold. Chemiker v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Apolda. Brandstetter, Kfm. von Grünstadt. Leo, Kfm. v. Mannheim. Oberender, Kfm. v. Nürnberg. Volten, Kfm. v. Gdrlitz. Gierig, Kfm. v. Heilbronn. Reiser, Fabr. v. Chau-de-sonde. Mayer, Fabr. von Göppingen. Bededer, Beamter v. Köln. Gerle, Welproduzent v. Frankweiler. Guderle, Bahnbeamter v. St. Gallen.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.
Samstag den 30. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:
3 A. S. gegen Wilhelm Stosch von Arnstadt und Genossen, wegen Vergehens gegen §. 227 St. G. B.

Gottesdienst. - 31. Januar.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Ringado.
9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Kleine Kirche: (Abendmahl) Herr Stefan Bittel.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Schmidt.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Stadtpfarrer Laenglin.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Gies.
Christenlehre:
10 Uhr Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brückner.
12 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofprediger Deibing.
12 Uhr Kreuzstraße 15: Hr. Stadtpfarrer Schmidt.
Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.
Sonntagsschulen der Stadtmission:
11 1/2 Uhr } großer Saal.
2 }
11 1/2 Uhr: Sommerstr.
1 } Garten.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Kayser.
7 1/2 Uhr Vortrag über die christl. Liebesthätigkeit im Mittelalter: Herr Stadtpf. Schmidt.

Diaconissenhauskirche.

Samstag den 30. Januar, Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pf. Walter.
Sonntag den 31. Januar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pf. Walter.
Nachmittags 1 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Herr Pfarrer Walter.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Zimmermann.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Busch.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr vesper.

(Alt)-Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Wobenslein.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schöpfer, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 4 1/2 Uhr.
Methodistengemeinde: im Betsaal, Zirkel 19 a, Vormittags 9 1/2 und Abends 5 Uhr.

English Service.

Morning 11.30. } at the Diaconissen-Haus-
Afternoon 3.30. } Church, Corner of Leopold-
and Sophienstrasse.
Rev. J. B. Harding, B. A., Chaplain,
Gartenstrasse 21.

L. Z. Tr.

1. II. Ab. 7 1/2 U. 1. Gr. obl.
Gener.-Vers. d. Unterst.-Ver.